

Sprich mit mir!

Auftakt 1a **Verschiedene Arten zu sprechen. Ordnen Sie die Verben aus dem Kasten in die Tabelle.**



erzählen flüstern reden rufen schimpfen schreien stammeln stottern

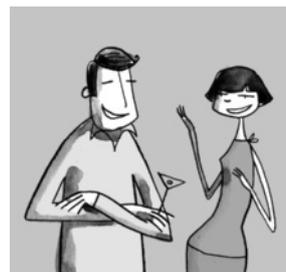
neutral	laut	leise	undeutlich	böse
erzählen				

b **Ergänzen Sie das passende Verb aus 1a in der richtigen Form.**

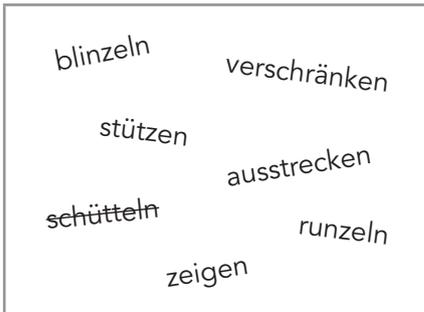
- Nun erzähl uns schon, wie dein Treffen mit Monika war! Wir sind so gespannt!
- Pst! Das Kind ist gerade eingeschlafen. Bitte _____ nur, sonst wacht es gleich wieder auf.
- Claudia hatte einen Skiunfall. Sie war hingefallen und als sie wieder aufstehen wollte, hat sie vor Schmerz ganz laut _____. Ihr Bein war gebrochen.
- Unser Nachbar wird schnell wütend. Er _____ dann über alles und jeden.
- Mein Gott! Du _____ ja ohne Punkt und Komma. Stop! Ich brauche eine Pause.
- Ben ist manchmal sehr nervös. Dann kann er nicht mehr richtig sprechen und beginnt zu _____.
- Du gehst in den Keller? Okay, ich _____ dich, wenn das Essen fertig ist.
- Martin war die Situation sehr unangenehm. Er hat nur schnell eine Entschuldigung _____, dann ist er wieder gegangen.

Auftakt 2 **Präfix + sprechen. Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.**

- Lena findet Klaus interessant. Sie möchte ihn gern kennenlernen. Sie überlegt, wie sie ihn ansprechen aussprechen könnte.
- Am Wochenende gehen wir ins Kino. Das habe ich meiner Tochter besprochen versprochen .
- Du bist wirklich eine gute Schauspielerin! Das kann dir niemand absprechen versprechen .
- Dieses Wort kann man nur schwer zusprechen aussprechen .
- Wenn Sie mit der CD lernen, können Sie hören und versprechen mitsprechen . So trainieren Sie Ihre Aussprache.
- Melanie möchte Schauspielerin werden. Sie hat sich bei verschiedenen Theatern beworben. Jetzt muss sie dort vorsprechen aussprechen .
- Wir haben lange über das Thema diskutiert. Aber jetzt haben wir alles vorgesprochen durchgesprochen . Es ist keine Frage mehr offen.



Modul 1 **3 Körpersprache. Welches Verb passt? Ergänzen Sie.**



- 1. den Kopf schütteln
- 2. die Stirn _____
- 3. mit den Augen _____
- 4. zur Begrüßung die Hand _____
- 5. mit dem Finger auf jemanden _____
- 6. die Arme vor der Brust _____
- 7. die Hände in die Hüften _____

Modul 4 **4a Streit. Welche Wörter finden Sie in der Wörterschlange? Markieren Sie.**

KONFLIKT | KRITIK | RESPEKT | AGGRESSIV | KRITISIEREN | KONSTRUKTIV | SICHER | EINIGEN
 ARGUMENTE | LÖSUNG | ZUHÖREN | STREIT | BEZIEHUNG | STANDPUNKT | VERSTEHEN

b Richtig streiten. Ergänzen Sie Wörter aus 4a.

Auch Streiten kann man lernen. Einen (1) Konflikt kann man lösen. Streit gibt es in jeder (2) _____. Und das kann sogar (3) _____ sein. Wichtig ist aber immer, dass man dem Partner mit (4) _____ begegnet, ihm zuhört und versucht, ihn zu (5) _____. Auf keinen Fall sollte man (6) _____ werden. Wichtig ist es aber auch, den eigenen (7) _____ gut vertreten zu können. Deshalb sollte man seine (8) _____ strukturieren. Schließlich kann man für fast jedes Problem eine (9) _____ finden.

5 Nomen und Verben. Was kann man nicht sagen? Streichen Sie durch.

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1. Kritik | einstecken – üben – bekommen |
| 2. recht | haben – geben – nehmen |
| 3. die Bedeutung eines Wortes | erklären – kritisieren – verstehen |
| 4. ein Wort | austeilen – aussprechen – flüstern |
| 5. ein Missverständnis | aufklären – erwerben – vermeiden |
| 6. eine Sprache | erlernen – erwerben – versprechen |
| 7. Unterricht | beherrschen – erteilen – geben |

6 Ordnen Sie zu.

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Kritik üben <u>d</u> | a können |
| 2. Kritik einstecken ____ | b rücksichtsvoll sein |
| 3. in der Lage sein ____ | c etwas äußern, ausdrücken |
| 4. ins Gespräch kommen ____ | d kritisieren |
| 5. etwas zum Ausdruck bringen ____ | e kritisiert werden |
| 6. Rücksicht nehmen ____ | f anfangen, miteinander zu sprechen |

Modul 2 **7a Diskutieren. Ordnen Sie die Redemittel in die Tabelle ein.**



~~Ja, das stimmt.~~ Der Meinung bin ich auch. Das ist nicht richtig. Das sehe ich auch so.
 Es ist unwahrscheinlich, dass ... Da muss ich Ihnen aber widersprechen.
 Ja, genau! Da haben Sie recht! Ich sehe das ganz anders. Ich weiß nicht ...
 Ich bezweifle, dass ... Ja, das ist richtig! Stimmt das wirklich?
 Das finde ich auch! Ich bin anderer Meinung. Ich bin da nicht sicher.

Zustimmung ausdrücken	Ablehnung ausdrücken	Zweifel ausdrücken
Ja, das stimmt.		

b Was denken Sie? Reagieren Sie auf die folgenden Aussagen.

- „Heute braucht man nur noch eine Fremdsprache zu lernen: Englisch! Das versteht man überall.“
- „Je früher man eine Fremdsprache lernt, desto besser beherrscht man sie auch.“
- „Muttersprachliche Lehrkräfte können eine Sprache am besten vermitteln.“
- „Im Fremdsprachenunterricht sollte nur in der Fremdsprache gesprochen werden.“

1. *Ich bin anderer Meinung. Englisch ist wichtig, aber ...*

Modul 4 **8a Stefan und Jolanta diskutieren über ihren Urlaub. Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge.**

- 1 a Stefan: Ich denke, wir sollten dieses Jahr eine Abenteuerreise machen.
- b Jolanta: Es ist verständlich, dass du etwas unternehmen möchtest. Aber ich habe im Alltag viel Stress und ich würde mir wünschen, dass du Rücksicht darauf nimmst.
- c Jolanta: Abenteuer? Das möchte ich nicht. Ich freue mich, wenn ich im Urlaub endlich mal Ruhe habe.
- d Stefan: Ich verstehe ja, dass dein Alltag hektisch ist. Und letztes Jahr haben wir gemacht, was du wolltest. Dieses Jahr schlage ich vor, dass wir z. B. eine Gruppenreise nach Nepal machen und Bergsteigen.
- e Stefan: Unser Urlaub letztes Jahr war sehr ruhig, aber ich finde es langweilig, jeden Tag am Strand zu liegen. Für mich ist es wichtig, etwas zu erleben und Leute kennenzulernen.
- f Jolanta: Nein, Stefan, mit einer Reisegruppe möchte ich meinen Urlaub wirklich nicht verbringen. Aber vielleicht könnten wir ...

b Markieren Sie im Dialog von 8a Redemittel zum Ausdruck von Wünschen und Gefühlen. Sammeln Sie weitere. Vergleichen Sie mit der Redemittel-Liste im Kursbuch.

Modul 1 Vergleichssätze mit *als* und *wie*

9 Ergänzen Sie die Tabelle mit den unregelmäßigen Komparativ- und Superlativformen.



1. arm	<i>ärmer</i>	<i>am ärmsten</i>
2. groß		
3. intelligent		
4. teuer		
5. dunkel		
6. hoch		
7. nah		
8. gut		
9. gern		
10. viel		

10 Sich auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten. Ergänzen Sie *als* oder *wie*.

- Körpersprache ist im interkulturellen Kontakt wichtiger, als die meisten denken.
- Viele interkulturelle Missverständnisse entstehen, weil körpersprachliche Signale oft unterschiedlicher sind, _____ man annimmt.
- Deshalb ist es vor einem Auslandsaufenthalt genauso wichtig, etwas über die Körpersprache zu wissen, _____ die Sprache zu lernen.
- Einige Gesten bedeuten nämlich in anderen Kulturen etwas ganz anderes _____ in der eigenen.
- Aber trotz allen Trainings braucht man viel Geduld, bis man sich in der fremden Kultur genauso souverän bewegen kann _____ die Einheimischen.

11 Zwei Kollegen haben einen neuen Job im Ausland. Formen Sie die Sätze um: mit *Komparativ + als* oder mit *nicht so + Adjektiv + wie*.

- Am Anfang fühlte sie sich wohler *als* er.
Am Anfang fühlte er sich nicht so wohl wie sie.
- Sie kam mit der fremden Sprache besser klar *als* er.
Er kam mit der fremden Sprache _____ sie.
- Sie hatte schneller Kontakt zu den ausländischen Kollegen.
Er hatte _____ sie Kontakt zu den ausländischen Kollegen.
- Sie wurde abends nicht so früh müde *wie* er.
Er wurde abends _____ sie.

15 Wie ist das Wetter? Schreiben Sie.

1.  <u>Es schneit.</u> _____	4.  _____
2.  _____	5.  _____
3.  _____	6.  _____

16 Schreiben Sie die Sätze ohne es. Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

- Es ist gar nicht so schwierig, mit Fremden gemeinsame Gesprächsthemen zu finden.
Mit Fremden gemeinsame Gesprächsthemen zu finden, ist gar nicht so schwierig.
- Es ist am einfachsten, mit naheliegenden Gesprächsthemen zu beginnen.

- Es war neu für mich, wie wichtig Smalltalk im Beruf sein kann.

- Es gefällt mir, dass meine neue Chefin so locker ist.

17 Schreiben Sie Sätze zweimal – einmal mit und einmal ohne es.

- interessant – finde – ich – mit fremden Leuten – zu sprechen
- wundert – mich – dass – Karriere gemacht hat – meine Nachbarin – so schnell
- finde – wichtig – ich – beruflich – sich fortzubilden – ständig
- kaum – glauben – kann – ich – dass – die große Liebe – endlich – ich – gefunden habe

1. *Ich finde es interessant, mit fremden Leuten zu sprechen.*
Mit fremden Leuten zu sprechen, finde ich interessant.

18a Mit oder ohne es? Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1. Ich hoffe, dass bald schneit.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Geht darum, dass man Konflikte besser lösen lernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Am Wochenende hat es fürchterlich gewittert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Deutsch zu lernen, ist gar nicht so schwer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wundert mich, dass du so fit am Computer bist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Schreiben Sie die falschen Sätze aus 18a richtig.

Ich hoffe, dass es bald schneit.

Wortschatz-Hitparade

Nomen

die Ablehnung, -en	_____	der Konflikt, -e	_____
das Argument, -e	_____	die Körpersprache, -n	_____
der Ausdruck, "-e	_____	die Kritik Sg.	_____
die Aussprache Sg.	_____	der Respekt Sg.	_____
die Bedeutung, -en	_____	die Rücksicht Sg.	_____
die Begrüßung, -en	_____	das Seminar, -e	_____
die Beziehung, -en	_____	der Smalltalk Sg.	_____
die Brust, "-e	_____	die Stirn <i>meist</i> Sg.	_____
die Freundschaft, -en	_____	der Streit Sg.	_____
die Geste, -n	_____	die Zustimmung Sg.	_____
die Karriere, -n	_____	der Zweifel, -	_____

Verben

ansprechen	_____	flüstern	_____
(sich) ausdrücken	_____	(sich) handeln um	_____
aussprechen	_____	runzeln	_____
beherrschen	_____	schimpfen	_____
bezweifeln	_____	stammeln	_____
blinzeln	_____	stottern	_____
(sich) einigen	_____	vermeiden	_____
erklären	_____	versprechen	_____
erwerben	_____	widersprechen	_____
(sich) fortbilden	_____	(sich) wundern	_____

Adjektive

aggressiv	_____	persönlich	_____
beruflich	_____	rücksichtsvoll	_____
gemeinsam	_____	überlegt	_____
konstruktiv	_____	undeutlich	_____
locker	_____	verständlich	_____

Andere Wörter

anhand	_____	ständig	_____
miteinander	_____	trotz	_____

19 Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Hitparade.

1. Zur Begrüßung ist es in Deutschland üblich, sich die Hand zu geben.
2. Körpersprache ist wichtig. _____ sagen oft mehr als Worte.
3. Wenn jemand die Stirn _____, kann das ein Zeichen dafür sein, dass er verärgert oder unzufrieden ist.
4. Aus einem kleinen Missverständnis kann leicht ein Konflikt oder _____ werden.
5. Deshalb ist es wichtig, dass man versucht, sich klar _____.
6. Rücksicht und _____ voreinander sind auch dann wichtig, wenn man Kritik an etwas oder jemandem üben möchte.
7. Besonders schön ist es natürlich, wenn man sich einigen kann und _____ eine Lösung für ein Problem findet.

20 Finden Sie zu den Verben das zugehörige Substantiv. Vergleichen Sie mit der Hitparade.

1. ablehnen die Ablehnung _____
2. aussprechen _____
3. begrüßen _____
4. bedeuten _____
5. kritisieren _____
6. streiten _____
7. zustimmen _____
8. zweifeln _____

21 Wichtige Ausdrücke und Sätze. Schreiben Sie in Ihrer Sprache.

- Nimm es bitte nicht persönlich! _____
- Da muss ich dir leider widersprechen. _____
- In diesem Punkt gebe ich dir recht. _____
- Es handelt sich um ... _____
- Es kommt darauf an, ob ... _____

22 Wörter und Sätze, die Sie wichtig finden:

Deutsch:

Ihre Sprache:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

23 Mein Text. Schreiben Sie einen kurzen Text darüber, wie Sie Deutsch lernen.